



Gefahr in Verzug: Flüssigkeit in Antigen-Tests ist hochgiftig!

Durch privat finanzierte Laboruntersuchungen konnte in Österreich jetzt nachgewiesen werden, dass sich in den Corona-Schnelltests außerordentlich giftige Substanzen befinden, die bereits bei Hautkontakt wirken. So unter anderem die Chemikalien Natriumazid und Tergitol, die für Augenirritationen und Hautirritationen verantwortlich sind.

www.auf1.tv

AUF1

Gefahr in Verzug: Flüssigkeit in Antigen-Tests ist hochgiftig!

Das Team von „Wir EMUs“ rund um Sprecher Bernhard Costa hat unter notarieller Aufsicht die Flüssigkeit der Antigentests in einem Labor analysieren lassen. Das Ergebnis ist erschreckend!

Alle Tests ergaben eine hohe Toxizität, selbst unter Verdünnung. Alle Testflüssigkeiten wirkten auf menschliche Zellen hochgiftig (Stufe 4 von 4 möglichen Stufen). Drei von vier Flüssigkeiten erwiesen sich als **stark irritierend auf die Augen**. Ein Test konnte nicht abgeschlossen werden, da die Flüssigkeit so giftig war, dass **alle menschlichen Hautzellen abgetötet** wurden.

In Österreich sind diese Substanzen und die damit verbundenen Gefahren weder auf den Verpackungen noch auf dem Beipackzettel deklariert. Dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen (BASG) wurde sogar per Gesetz verboten, die Tests zu prüfen.

Noch viel schlimmer: **Diese Tests und damit die toxischen Substanzen wurden und werden mehrfach wöchentlich in Schulen und zu Hause (Wohnzimmertests) eingesetzt!**



Folgen Sie AUF1 auf Telegram: t.me/auf1tv

Quelle: <https://t.me/NasireaDeepState/12447>

20220923 DT